

KÄRNTNER LANDESZEITUNG

Amtsblatt des Landes Kärnten

■ STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Amt der Kärntner Landesregierung, Bildungszentrum Ehrental: die Stelle eines Hauswartes (m/w) für 30 Stunden/Woche

Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG: Stellen LKH Wolfsberg, Klinikum Klagenfurt, LKH Villach, Gailtal-Klinik Hermagor

■ LANDESGESETZBLATT FÜR KÄRNTEN

■ VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN

Amt der Kärntner Landesregierung

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Klagenfurt, der Gemeinde Weißensee, der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See, der Gemeinde Reißbeck, der Gemeinde Gnesau, der Gemeinde St. Georgen am Längsee

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Glödnitz (vereinfachtes Verfahren)

Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung der Marktgemeinde Steinfeld

Freigabe eines Aufschließungsgebietes in der Marktgemeinde Sachsenburg, in der Gemeinde St. Georgen im Lavanttal

Gefahrenzonenplan Rainzer Bach

Gefahrenzonenplan Olsa

Marktgemeinde Griffen

Raumordnungsmäßige Bewilligung gem. § 14 Abs. 5 Kärntner Bauordnung 1996

■ ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Stadtgemeinde Hermagor Pressegger See: Grafische Gestaltung der MADE Infopoint Tafeln

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Amt der Kärntner Landesregierung

Am Bildungszentrum Ehrental, Ehrentaler Straße 117-119, 9020 Klagenfurt a.W., gelangt ab 1. Juli 2019 die Stelle eines Hauswartes m/w für 30 Std./Woche zur Besetzung.

Die Einstellung erfolgt nach dem Kollektivvertrag für Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Gutsbetriebe, der bäuerlichen und anderen nicht bäuerlichen Betriebe (Monatslohn ab € 1.320,98 brutto).

Anforderungen: Lehrabschlussprüfung in technischer Fachrichtung, Führerschein der Klassen B und F, praktische Berufserfahrung, persönliche Eignung, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit.

Dem Bewerbungsschreiben sind ein Lebenslauf und folgende Unterlagen in Kopie beizufügen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnisse und Nachweise über den bisherigen Schulbesuch, Nachweise über Vordienstzeiten bzw. lückenlose Darstellung der Berufslaufbahn (evtl. Versicherungszeitenbestätigung GKK), bei männlichen Bewerbern Nachweis über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst, Führerschein.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese mit allen Unterlagen bis spätestens Freitag, 31. Mai 2019, 12.00 Uhr beim Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 10 – Land- und Forstwirtschaft, Ländlicher Raum, Mießtaler Straße 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee, eingelangt sind.

Klagenfurt am Wörthersee, am 7. Mai 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Dipl.-HLFL-Ing. Alfred A l t e r s b e r g e r

**Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG
Feschnigstraße 11, 9020 Klagenfurt am Wörthersee**

Für unseren Standort LKH Wolfsberg gelangt folgende Stelle zur Besetzung:

Fachärztin/Facharzt im Sonderfach Allgemein- und Viszeralchirurgie

Elektrotechniker/Elektrotechnikerin

Für unseren Standort Klinikum Klagenfurt gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Fachärztin/Facharzt sowie Ausbildungsstellen im Sonderfach Strahlentherapie und Radioonkologie

Ausbildungsstelle im Sonderfach Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

Ausbildungsstelle im Sonderfach Augenheilkunde und Optometrie

Fachärztin/Facharzt und Ausbildungsstelle im Sonderfach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Für unseren Standort LKH Villach gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Operationsassistentin/Operationsassistent

Fachärztin/Facharzt im Sonderfach Innere Medizin mit Additivfach Gastroenterologie

Für unseren Standort Gaital-Klinik Hermagor gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin / -pfleger

Pflegefachassistentin/Pflegefachassistent

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online, unter der entsprechenden Ausschreibung auf unserer Homepage, bis zum jeweiligen Bewerbungsende.

Zusätzliche Informationen, wie das Bewerbungsende und weitere Voraussetzungen zur Aufnahme in das Objektivierungsverfahren entnehmen Sie bitte unserer Jobbörse unter www.kabeg.at.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir nur Bewerber/innen berücksichtigen können, welche die verpflichtenden Voraussetzungen mit Ende der Bewerbungsfrist erfüllen und die erforderlichen Unterlagen beibringen. Ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren kann leider nicht gewährt werden.

Klagenfurt am Wörthersee, am 13. Mai 2019

Für die Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG:
i.A. Wolfgang S c h ö f f a u e r

LANDESGESETZBLATT FÜR KÄRNTEN

Ausgegeben am 9. Mai 2019

- 30. Kundmachung: Satzung der Kärntner Beteiligungsverwaltung
- 31. Verordnung: Ironman Austria 2019; befristetes Schifffahrtsverbot
- 32. Verordnung: Referatseinteilung; Änderung

Ausgegeben am 10. Mai 2019

- 33. Verordnung: Geschäftseinteilung des Amtes der Landesregierung; Änderung

Ausgegeben am 14. Mai 2019

- 34. Kundmachung: Statut des Instituts für Lebensmittelsicherheit, Veterinärmedizin und Umwelt

Ausgegeben am 15. Mai 2019

- 35. Kundmachung: Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über gemeinsame Grundsätze der Haushaltsführung; Änderung
- 36. Verordnung: Kärntner Rettungsbeitrags-Verordnung 2019

VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN

Amt der Kärntner Landesregierung

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 7. Mai 2019, Zl. 03-Ro-56-1/20-2019, den Beschluss des Gemeinderates der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee vom 23. Juni 2015, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter Punkt

61/D7/2013 eine Teilfläche von 2.557 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 173/1, KG Hörtendorf, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GpIG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 7. Mai 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l e n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Weißensee

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 7. Mai 2019, Zl. 03-Ro-126-1/2-2019, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Weißensee vom 21. März 2019, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

5/2017 a) eine Teilfläche von ca. 315 m² aus dem als Grünland-Bad festgelegten Grundstück Nr. 120/2, KG Techendorf, in Grünland-Parkplatz (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

b) eine Teilfläche von ca. 90 m² aus dem als Grünland-Bad festgelegten Grundstück Nr. 120/2, KG Techendorf, in Grünland-Carport (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

c) eine Teilfläche von ca. 115 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 120/2, KG Techendorf, in Grünland-Parkplatz (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

1/2018 a) eine Teilfläche von ca. 1.233 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 816, KG Techendorf, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

b) eine Teilfläche von ca. 163 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 821, KG Techendorf, in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

2/2018 a) eine Teilfläche von ca. 507 m² aus dem als Grünland-Erholungsfläche festgelegten Grundstück Nr. 2289, KG Techendorf, in Bauland-Sondergebiet – Bootsvermietung und Gastronomie (§ 3 Abs. 10 K-GplG 1995),

b) eine Teilfläche von ca. 188 m² aus dem als Grünland-Bad festgelegten Grundstück Nr. 2289, KG Techendorf, in Bauland-Sondergebiet – Bootsvermietung und Gastronomie (§ 3 Abs. 10 K-GplG 1995) und

3/2018 eine Teilfläche von ca. 145 m² aus dem als Grünland-Liegewiese festgelegten Grundstück Nr. 115/2, KG Techendorf, in Grünland-Kabinenbau (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 7. Mai 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 10. Mai 2019, Zl. 03-Ro-104-1/1-2019, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See vom 17. Dezember 2018, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter Punkt

10a/2018 eine Teilfläche von ca. 386 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 546/2, KG Lauchenholz, in Grünland-Campingplatz (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 10. Mai 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Reißbeck

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 9. Mai 2019, Zl. 03-Ro-95-1/2-2019, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Reißbeck vom 29. März 2019, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1a/2018 eine Teilfläche von ca. 1.319 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 75/1, 75/2 und 76/2, je KG Zandlach, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995) und

1b/2018 eine Teilfläche von ca. 350 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 75/1, 75/2 und 76/2, je KG Zandlach, in Grünland-Grüngürtelschutzzone (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 9. Mai 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Gnesau

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 9. Mai 2019, Zl. 03-Ro-40-1/4-2019, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Gnesau vom 29. März 2019, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1/2018 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 220/2, KG Zedlitzdorf, im Ausmaß von 111 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

2/2018 Teilflächen der Grundstücke Nr. 1192, 1197/4, 1199, 1200, 1303, KG Zedlitzdorf, im Ausmaß von 1.400 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

3/2018 Teilflächen der Grundstücke Nr. 128 und 133/5, KG Gnesau, im Ausmaß von 163 m² von derzeit Grünland – Schiabfahrt, Schipiste in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

4/2018 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 220/1, KG Zedlitzdorf, im Ausmaß von 910 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurden, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 9. Mai 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Gemeinde St. Georgen am Längsee**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 9. Mai 2019, Zl. 03-Ro-101-1/9-2019, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde St. Georgen am Längsee vom 20. Dezember 2018, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

4a/2018 eine Teilfläche von 3.677 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 1730, KG Launsdorf, in Bauland-Sondergebiet Garagen- und Werkstättegebäude (§ 3 Abs. 10 K-GplG 1995) sowie

4b/2018 eine Teilfläche von 591 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 1729/1, KG Launsdorf, in Bauland-Sondergebiet Garagen- und Werkstättegebäude (§ 3 Abs. 10 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 9. Mai 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Gemeinde Glödnitz
(vereinfachtes Verfahren)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Glödnitz hat mit Beschluss vom 1. April 2019 den Flächenwidmungsplan insofern geändert, als unter Punkt

3/2018 eine Teilfläche von 300 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 3892/16, KG Glödnitz, in Bauland-Kurgebiet – Sonderwidmung Freizeitwohnsitz (§ 3 Abs. 6 i.V.m. § 8 K-GplG 1995)

festgelegt wurde.

Diese Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 16 Abs. 2 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 13. Mai 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

**Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung
der Marktgemeinde Steinfeld**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 10. Mai 2019, Zl. 03-Ro-116-1/5-2019, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Steinfeld vom 12. April 2019, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

6a/2018 die Umwidmung von Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Bauland-Industriegebiet (§ 3 Abs. 9 K-GplG 1995), GP 463 tlw. (1.440 m²), GP 464/1 tlw. (387 m²), GP 464/2 tlw. (1.005 m²), GP 465 tlw. (1.722 m²), GP 466/1 tlw. (272 m²), GP 473/1 tlw. (180 m²), GP 477 tlw. (6.364 m²), GP 480 tlw. (5.569 m²), GP 481/2 tlw. (745 m²), GP 482 (12.588 m²), GP 483 (7.607 m²), GP 484/1 (334 m²), GP 484/2 (223 m²), GP 485 (6.042 m²), GP 486 (9.387 m²), GP 490 tlw. (3.639 m²), GP 494/1 tlw. (3.982 m²), GP 495 tlw. (74 m²), GP 496 tlw. (1.596 m²), GP 1489 tlw. (90 m²), GP 1491 tlw. (103 m²), GP 1494/1 tlw. (597 m²) KG Steinfeld, insgesamt 63.946 m²,

6b/2018 die Umwidmung von Allgemeine Verkehrsfläche in Bauland-Industriegebiet (§ 3 Abs. 9 K-GplG 1995), GP 494/1 tlw. (46 m²), GP 1491 tlw. (906 m²), KG Steinfeld, insgesamt 952 m²,

6c/2018 die Umwidmung von Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995), GP 466/1 tlw. (145 m²), GP 473/1 tlw. (166 m²), GP 475 tlw. (55 m²), GP 477 tlw. (729 m²), GP 480 tlw. (504 m²), GP 481/2 tlw. (302 m²), GP 1491 tlw. (203 m²), GP 1494/1 tlw. (13 m²), KG Steinfeld, insgesamt 2.117 m²,

6d/2018 die Umwidmung von Bauland Dorfgebiet in Bauland-Industriegebiet (§ 3 Abs. 9 K-GplG 1995), GP 487/1 tlw. (634 m²), GP 487/2 (323 m²), KG Steinfeld, insgesamt 957 m²,

6e/2018 die Umwidmung von Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Grünland Schutzstreifen als Immissionsschutz – Immissionsschutzbauten (§ 5 K-GplG 1995), GP 490 tlw. (1.405 m²), GP 491 tlw. (141 m²), GP 494/1 tlw. (1.651 m²) GP 494/2 tlw. (400 m²), GP 495 tlw. (297 m²), GP 496 tlw. (380 m²), GP 1492/1 tlw. (20 m²), GP 1494/1 tlw. (60 m²), KG Steinfeld, insgesamt 4.354 m²,

6f/2018 die Umwidmung von Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Grünland Immissionsschutz (am Gewässer) (§ 5 K-GplG 1995), GP 475 tlw. (490 m²), GP 477 tlw. (198 m²), KG Steinfeld, insgesamt 688 m²,

6g/2018 die Umwidmung von Allgemeine Verkehrsfläche in Grünland Schutzstreifen als Immissionsschutz – Immissionsschutzbauten (§ 5 K-GplG 1995), GP 494/1 tlw. (75 m²), GP 1491 tlw. (65 m²), KG Steinfeld, insgesamt 140 m²,

6h/2018 die Umwidmung von Bauland Dorfgebiet in Bauland Sondergebiet gewerbliche Emissionsschutzbauten (§ 3 Abs. 10 K-GplG 1995), GP .175 (242 m²), GP 487/1 tlw. (540 m²), KG Steinfeld, insgesamt 782 m²

sowie Bebauungsbedingungen laut Verordnung „Theurl – Produktionsstandort Steinfeld – 1. Ausbaustufe“ vom 12. April 2019 für den obgenannten Bereich (§ 31a K-GplG 1995 – integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung)

beschlossen wurden, gemäß § 31b Abs. 1 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 10. Mai 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

**Freigabe eines Aufschließungsgebietes
in der Marktgemeinde Sachsenburg**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sachsenburg hat mit Beschluss vom 29. März 2019 die Festlegung

einer Teilfläche des Aufschließungsgebietes auf dem Grundstück Nr. 393/3, KG Obergottesfeld, im Ausmaß von ca. 1.505 m²,

einer Teilfläche des Aufschließungsgebietes auf den Grundstücken Nr. 309/8 und 309/10, je KG Sachsenburg, im Ausmaß von ca. 2.325 m² aufgehoben.

Die gegenständliche Freigabe des Aufschließungsgebietes wird gemäß § 4a Abs. 3 in Verbindung mit § 14 Abs. 2 und 3 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 88/2005, mit

Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 7. Mai 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

Freigabe eines Aufschließungsgebietes in der Gemeinde St. Georgen im Lavanttal

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Georgen im Lavanttal hat mit Beschluss vom 5. April 2019 die Festlegung des Aufschließungsgebietes

A04/2017 Teilfläche der Parzelle Nr. 121/6 (vorher Parz.Nr. 121/1), KG Raggane, im Ausmaß von 42 m² aufgehoben.

Die gegenständliche Freigabe des Aufschließungsgebietes wird gemäß § 4a Abs. 3 in Verbindung mit § 14 Abs. 2 und 3 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 88/2005, mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 14. Mai 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

Gefahrenzonenplan Rainzer Bach

Die Revision des Gefahrenzonenplanes für den Rainzer Bach in der Gemeinde St. Georgen im Lavanttal im Zuständigkeitsbereich der Bundeswasserbauverwaltung wird in der Zeit vom Montag, den 20. Mai 2019, bis Montag, den 17. Juni 2019, in der betroffenen Gemeinde und im Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 12 – Wasserwirtschaft, Unterabteilung Klagenfurt, Flatschacher Straße 70, 9021 Klagenfurt am Wörthersee, 4. Stock, Zimmer 472, während der Amtsstunden öffentlich aufgelegt.

Es steht jedem frei, während dieser Zeit Einsicht in den Gefahrenzonenplan zu nehmen und allenfalls eine Stellungnahme abzugeben.

Klagenfurt am Wörthersee, am 8. Mai 2019

Für den Landeshauptmann:
Dl A n g e r e r

Gefahrenzonenplan Olsa

Der Gefahrenzonenplan für die Olsa in den Gemeinden Friesach und Micheldorf im Zuständigkeitsbereich der Bundeswasserbauverwaltung wird in der Zeit vom Montag, den 20. Mai 2019, bis Montag, den 17. Juni 2019, in den betroffenen Gemeinden und im Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 12 – Wasserwirtschaft, Unterabteilung Klagenfurt, Flatschacher Straße 70, 9021 Klagenfurt am Wörthersee, 4. Stock, Zimmer 472, während der Amtsstunden öffentlich aufgelegt.

Es steht jedem frei, während dieser Zeit Einsicht in den Gefahrenzonenplan zu nehmen und allenfalls eine Stellungnahme abzugeben.

Klagenfurt am Wörthersee, am 10. Mai 2019

Für den Landeshauptmann:
Dl A n g e r e r

Marktgemeinde Griffen

Raumordnungsmäßige Bewilligung gem. § 14 Abs. 5 Kärntner Bauordnung 1996

Mit Bescheid des Gemeinderates der Marktgemeinde Griffen vom 10. Mai 2019, ZL: 131-9/003-2018, wurde auf Antrag der Frau Susanne Skoff, Kleindörfler Straße 2, 9112 Griffen, nach Beschlussfassung im Gemeinderat am 19. Dezember 2018 und Erteilung der Genehmigung durch die Kärntner Landesregierung mit Bescheid vom 30. April 2019, ZL: 03-Ro-43-1/5-2019, die raumordnungsmäßige Bewilligung für die Änderung des mit Bescheides vom 29. September 2017, ZL: 131/9-016/2017 bewilligtem Zu- und Umbau sowie Teilabbruch eines bestehenden Wohnhauses.

Die Bauherrenschaft beabsichtigt einen Zu- und Umbau sowie den Teilabbruch des bestehenden Wohnhauses. Das Grundstück wird über die Zufahrt an der Nordostecke erschlossen. Das Erdgeschoss des Objektes soll in Massivbauweise (Stahlbeton bzw. Hochlochziegel) und das Obergeschoss in Riegelbauweise ausgeführt werden. Die Außenwände im Obergeschoss werden mit einer 40,5cm starken Holzriegelkonstruktion ausgeführt. Die tragenden und nichttragenden Trennwände werden mit 28 cm bzw. 12 cm starken Holzriegelwänden errichtet. Über die bestehende Erdgeschossdecke wird eine neue Stahlbetondecke eingezogen. Richtung Nordosten wird ein Balkon in Massivbauweise errichtet. Die Dachform des Wohnhauses wurde als Pultdach mit Folieneindeckung gewählt. Der Umfang des Teilabbruches vom bestehenden Gebäude betrifft den Dachraum und die bestehenden Seitenwände im Erdgeschoss (siehe planliche Darstellung). Die Aufbauten sind entsprechend der Anforderungen des Energieausweises einzuhalten. Die Ausführung erfolgt lt. planlicher Darstellung auf dem Grundstück 841/1, KG Griffnerthal 76307.

Ausführungsunterlagen nach Maßgabe des eingereichten Projektes des BM Johann ORAZE, 9173 St. Margareten i.R. 102, vom 24. Juli 2018, gemäß § 14 Abs. 5 Kärntner Bauordnung 1996 erteilt.

Griffen, am 10. Mai 2019

Der Bürgermeister:
ÖkR Josef M ü l l e r

■ ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN**Stadtgemeinde Hermagor Pressegger See
Wulfeniaplatz 1, 9620 Hermagor**

Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung

Dokument-ID: 65802-00

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1 Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadtgemeinde Hermagor Pressegger See

Name der Dienststelle:

Postanschrift: Wulfeniaplatz 1

Ort: Hermagor

Postleitzahl: 9620

Österreich

Telefon: +43 4282 2043

E-Mail: markus.brandstaetter@hermagor.at

Fax:

Internet-Adresse(n)Hauptadresse: www.hermagor.at

Adresse des Beschafferprofils: Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter

URL: <https://ktn.vergabeportal.at/Detail/65802>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1 Umfang der Beschaffung

Bezeichnung des Auftrags (Vorhaben und Erfüllungsort):

Grafische Gestaltung der MADE Infopoint Tafeln Preisauskunft im Wege der Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gemäß § 31 Abs 12 BVerG, 2018

Referenznummer/Geschäftszahl: 2043

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Gegenstand der Leistung: Die Stadtgemeinde Hermagor Pressegger See schreibt im Rahmen des grenzüberschreitenden M.A.D.E. (Malga and Alm Desired Experience) Interreg Projektes die grafische Gestaltung der Infopoint Tafeln aus.

II.2.3 Erfüllungsort

Hauptort der Ausführung: Region NLW

II.2.12 Leistungsfrist

Leistungsfrist

Abschnitt IV: Aktuelles Verfahren

IV.2 Verwaltungsangaben

IV.2.1 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge

Tag: 23. Mai 2019

Ortszeit: 17:00

Hermagor, am 9. Mai 2019

Impressum:

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Land Kärnten, Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 1 - Landesamtsdirektion, UA Marketing und Medienservice - Kärntner Landeszeitung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee. Redaktion: Richard Melischnig, Telefon: +43(0)50 536-10210, E-Mail: landeszeitung@ktn.gv.at. Abrufbar unter www.ktn.gv.at/landeszeitung
Austrian Anadi Bank AG, IBAN AT065200000001150014, BIC(Swift) HAABAT2KXXX.

LAND  KÄRNTEN

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <https://www.ktn.gv.at/amtssignatur>. Die Echtheit des Ausdrucks dieses Dokuments kann durch schriftliche, persönliche oder telefonische Rückfrage bei der erledigenden Stelle während ihrer Arbeitsstunden geprüft werden.